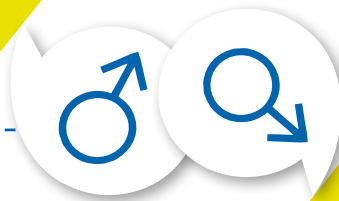


# LET'S TALK → ABOUT SEX

Fortbildung  
für Ärztinnen  
und Ärzte

HIV/STI-Prävention  
in der Arztpraxis

## „Let's talk about sex“



Als Arzt oder Ärztin können Sie viel zur sexuellen Gesundheit und damit zur Lebenszufriedenheit Ihrer Patientinnen und Patienten beitragen. Doch wie spricht man Patienten auf ihre Sexualität an? Welche Sprachcodes und Tabus gibt es hier?

Wo liegen die eigenen Barrieren und Grenzen für die Kommunikation, wenn es um Fragen der Sexualität geht? An welche sexuell übertragbaren Infektionen (STI) sollte man bei Männern, an welche bei Frauen denken?

Zur Klärung dieser und weiterer Fragen bieten wir Ihnen ein wissenschaftlich evaluiertes Fortbildungsprogramm an, z. B. als Inhouse-Seminar oder als Workshop auf Kongressen. Bei den Inhalten richten wir uns nach Ihren Bedürfnissen und Interessen. Alle Fortbildungen sind für Veranstalter und Teilnehmende kostenlos.

### Kooperationspartner

**agnä**

Deutsche Arbeitsgemeinschaft  
niedergelassener Ärzte in der  
Versorgung HIV-infizierter e.V.



### Unterstützt von



Das Projekt „HIV/STI-Prävention und Beratung in der Arztpraxis“ wird unterstützt vom Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV). Die PKV unterstützt seit vielen Jahren die Prävention von HIV und Aids. Neben der Durchführung von Fortbildungen für Ärztinnen und Ärzte, fördert sie die Deutsche AIDS-Hilfe e. V. bei der Umsetzung der bundesweiten Onlineberatung [www.aidshilfe-beratung.de](http://www.aidshilfe-beratung.de).

### Impressum

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Wilhelmstr. 138  
10963 Berlin  
[aidshilfe.de](http://aidshilfe.de), [dah@aidshilfe.de](mailto:dah@aidshilfe.de)

2. Auflage, Berlin, 2014; Bestellnummer: 046010

Gestaltung/Grafik: Die Goldkinder GmbH; Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Sportfliegerstraße 6, 12487 Berlin  
DAH-Spendenkonto: IBAN: DE27 1005 0000 0220 2202 20, BIC: BELADEBEXXX

## Unser Angebot auf einen Blick

---

### Kurzworkshops (1,5 bis 2 Stunden)

---

Diese kompakten Veranstaltungen vermitteln grundlegende Kenntnisse für Gespräche über Sexualität und sexuell übertragbare Infektionen. Über Vorträge und kurze praktische Übungen werden Wege aufgezeigt, wie Patient(inn)en bei ihrer sexuellen Gesundheit unterstützt werden können.

### Halbtagesworkshops (3 bis 4 Stunden)

---

In den Halbtagesworkshops werden Kommunikationstechniken für Gespräche über Sexualität vermittelt und anhand von Fallbeispielen praktisch eingeübt. Auf sexuell übertragbare Infektionen und Fragen der sexuellen Gesundheit gehen die Referenten ausgehend von konkreten Fragestellungen aus der ärztlichen Praxis ein.

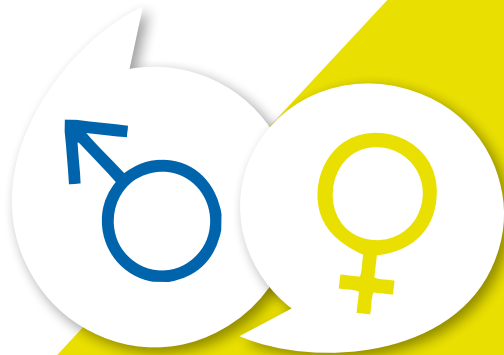
### Fortbildung für Dozentinnen und Dozenten an Hochschulen (6 Stunden)

---

Gemeinsam mit der Berliner Charité haben wir eine Fortbildung für Hochschuldozent(inn)en entwickelt. Wir vermitteln den Lehrkräften, wie die Kommunikation über Sexualität im Arzt-Patienten-Gespräch optimiert werden kann. Im Weiteren werden Methoden vorgestellt, wie dieses Wissen an Studierende weitergegeben werden kann. Die Weiterbildung kann von allen deutschen Hochschulen gebucht werden.

**Für die Workshops können nach Absprache unterschiedliche Themenmodule kombiniert werden.**





## Unsere Themenmodule:

---

- Methoden der Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität
- Formen sexueller Identität und sexuellen Erlebens (u.a. Homo-, Bi- und Transsexualität)
- Frauen und Sexualität – Gesprächsführung mit Patientinnen
- Sexualität im Alter
- Umgang mit Scham und Tabus
- Übertragungswege von HIV und anderen STI
- HIV-Testergebnisse mitteilen
- an Sexualpraktiken orientierte STI-Diagnostik (z.B. Analabstrich, Pharyngealabstrich)
- Party- und Sexdrogen



[www.aidshilfe.de/aerztefortbildung](http://www.aidshilfe.de/aerztefortbildung)

## Wir kommen zu Ihnen!

Wir kommen mit einem kompletten Fortbildungspaket zu Ihnen: in ärztliche Qualitätszirkel, zu Kongressen und Fachtagungen, in Kliniken und Medizinische Versorgungszentren oder in Hochschulen. Jedes Seminar wird von mindestens zwei Referenten – einem Arzt/einer Ärztin und einem Berater/einer Beraterin mit psychologisch-therapeutischer Ausbildung – geleitet. Über die Auswahl der Dozent(inn)en ermöglichen wir die Vernetzung mit ärztlichen Fachkollegen und Vertretern der Aidshilfe aus der Region.

Die Workshops haben idealerweise 8-20 Teilnehmer/innen.

## Teilnehmer-Feedback

Wir lassen jede Fortbildungsveranstaltung über einen Feedback-Bogen bewerten. Von 2010 bis 2012 erhielten wir Rückmeldungen von 253 Teilnehmenden. Etwa 90 % der Befragten bewerteten die Seminare als „sehr nützlich“ oder „überwiegend nützlich“ für ihre Arbeit.

Als entscheidend für den hohen Nutzen der Veranstaltung sahen die Teilnehmer den hohen Praxisanteil der Seminare, die Bearbeitung von Fallbeispielen zur Kommunikation über Sexualität, die Vermittlung von Wissen über Diagnostik und Therapie von STI sowie der moderierten kollegialen Fachaustausch. Die am häufigsten genannten Lernerfahrungen lauteten, man wolle dem Thema HIV/STI künftig erhöhte Aufmerksamkeit schenken, man habe gute Detailkenntnisse über Klinik und Diagnostik von STI erhalten und mehr Sicherheit erlangt, bei Routineuntersuchungen Angebote zur sexuellen Gesundheit zu unterbreiten.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Quelle: Taubert, S; Jung, G; Schafberger, A. Anlässe zum Reden schaffen: Erfahrungen mit einem Modellprojekt zur Verbesserung der Arzt-Patientenkommunikation über HIV und andere STIs, Deutsch-Österreichischer AIDS-Kongress, Innsbruck, 2013. URL: <http://www.doeak.com/de/abstract/97/abstractband.html?hm=97>.

## → Unser Team

Zu unserem Team gehören Ärzte, Diplompsychologen und Sexualwissenschaftler mit Erfahrung in der Beratung zu Fragen der sexuellen Gesundheit und zur Prävention sexuell übertragbarer Infektionen.

## → Zertifizierung

Alle Seminare und Workshops können von den Landesärztekammern (Kategorie C) zertifiziert werden.

## → Kosten

Unser Fortbildungsangebot wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Unterstützung des Verbandes der Privaten Krankenversicherungen e. V. (PKV) finanziert und ist für die Veranstalter wie auch die Teilnehmenden mit keinerlei Kosten verbunden.

## → Projektpartner

„Let's talk about sex – HIV/STI-Prävention in der Arztpraxis“ ist ein Projekt der Deutschen AIDS-Hilfe e. V. in Kooperation mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e. V. (dagnä), der Deutschen STI-Gesellschaft e. V. (DSTIG), der Deutschen AIDS-Gesellschaft e. V. (DAIG), des Kompetenznetzes HIV/AIDS und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

## → Interessiert?

Sie organisieren einen Qualitätszirkel, einen Fachkongress oder eine Tagung? Sie sind in einem Ärztehaus oder einer Klinik tätig, wo Fortbildung als selbstverständlicher Bestandteil der ärztlichen Tätigkeit gilt? Und Sie sind interessiert an unserem Angebot? Dann melden Sie sich bei uns – ein Kontaktformular finden Sie am Ende des Flyers.

# Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

# LET'S TALK ABOUT SEX



## **Kontaktformular**

Bitte füllen Sie dieses Kontaktformular aus und senden Sie es an die umseitige Adresse oder nutzen Sie Fax: 030 / 69 00 87-42 oder E-Mail: [steffen.taubert@dah.aidshilfe.de](mailto:steffen.taubert@dah.aidshilfe.de).

**Ihr Praxisstempel**

Anmeldung und Fragen richten Sie bitte an:

Steffen Taubert  
Wissenschaftlicher Projektkoordinator  
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.  
Tel.: 030 / 69 00 87-88  
E-Mail: [steffen.taubert@dah.aidshilfe.de](mailto:steffen.taubert@dah.aidshilfe.de)  
[www.aidshilfe.de/aerztefortbildung](http://www.aidshilfe.de/aerztefortbildung)

Ich/Wir habe/n Interesse an Ihrem Fortbildungsangebot. Bitte nehmen Sie mit mir/uns Kontakt auf.

---

Datum, Unterschrift

An  
Deutsche AIDS-Hilfe e. V.  
Herr Steffen Taubert  
Wilhelmstr. 138  
10963 Berlin



**LET'S TALK ABOUT SEX**